

## Vorlage Nr. 280/19

Betreff: **Neubenennung der neuen Erschließungsstraße im Baugebiet "Elter Straße / Schlehdornweg"**

Status: öffentlich

### Beratungsfolge

Kulturausschuss	03.07.2019	Berichterstattung durch:	Herrn Dr. Peter Lüttmann
-----------------	------------	--------------------------	--------------------------

### Betroffenes Leitprojekt/Betroffenes Produkt

Produktgruppe 57 Vermessung und Geoinformationsdienste
--

### Finanzielle Auswirkungen

<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		
<input type="checkbox"/> einmalig	<input type="checkbox"/> jährlich	<input type="checkbox"/> einmalig + jährlich	
<b>Ergebnisplan</b>		<b>Investitionsplan</b>	
Erträge	€	Einzahlungen	€
Aufwendungen	€	Auszahlungen	€
Verminderung Eigenkapital	€	Eigenanteil	€
<b>Finanzierung gesichert</b>			
<input type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein		
durch			
<input type="checkbox"/>	Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt		
<input type="checkbox"/>	sonstiges (siehe Begründung)		

**Beschlussvorschlag/Empfehlung:**

Die Erschließungsstraße im neuen Baugebiet Elter Straße / Schlehdornweg wird neu benannt in „**Schlehdornweg**“. Die Anträge, die Straße in „Alte Ems“ zu benennen, werden abgewiesen.

**Begründung:**

Der Verwaltung liegen drei Anträge vor, die neue Erschließungsstraße neu zu benennen in „Alte Ems“. Diese Anträge sind als Anlage 1 beigefügt.

Die Verwaltung steht den Anträgen kritisch gegenüber, insbesondere werden 3 Punkte gesehen, die gegen eine Benennung in „Alte Ems“ sprechen, und zwar:

1. Im Ortsteil Elte gibt es schon eine Straße mit der Bezeichnung „Zur Alten Ems“. Diese Namensähnlichkeit kann schnell zu Verwechslungen führen, was insbesondere in Notfällen zu Problemen führen könnte.
2. Die im Lageplan (Anlage 2) gelb gekennzeichnete Straße führt die amtliche Straßenbezeichnung „Schlehdornweg“. Lediglich die neue Erschließungsstraße in das neue Baugebiet, im Lageplan in rot dargestellt, soll gemäß den vorliegenden Anträgen die neue Bezeichnung „Alte Ems“ führen. Dies führt dazu, dass zwei kurze Straßenabschnitte, die in der Örtlichkeit als eine Straße wahrgenommen werden, mit zwei Straßenbezeichnungen gekennzeichnet werden sollen. Dies führt nicht zu einer besseren Orientierung. Da die Straßenbezeichnung Schlehdornweg bereits etabliert ist, trägt die Erweiterung der Benennung auf die neue Erschließungsstraße einer wesentlich besseren Orientierung bei.
3. Die ersten Bauanträge liegen bereits vor und sind positiv beschieden worden. Im Baugenehmigungsverfahren sind auch für Grundstücke an der neuen Erschließungsstraße die neue amtliche Straßenbezeichnung Schlehdornweg vergeben worden. Einer Umbenennung in „Alte Ems“ würde einen größeren Verwaltungsaufwand auf sich ziehen und ggf. könnten Anlieger Entschädigungsansprüche gegenüber der Stadt Rheine stellen für bereits erstellte Briefköpfe, Visitenkarten, etc.

Der zu beteiligende Heimatverein wurde mit Anschreiben vom 07.03.2019 angehört. Auch der Heimatverein Rheine spricht sich gegen die Anträge aus und befürwortet eine Benennung in Schlehdornweg. Die Stellungnahme ist als Anlage 3 beigefügt.

Aus den vorgenannten Gründen sollten die vorliegenden Anträge zurück gewiesen werden und der neue Straßenzug, der in das neue Baugebiet führt, sollte auch die Straßenbezeichnung Schlehdornweg führen.

**Anlagen:**

Anlage 1: Anträge auf Neubenennung

Anlage 2: Lageplan

Anlage 3: Stellungnahme Heimatverein

